

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Abschlussklässler,

nach einem langen Schuljahr bzw. den anstrengenden Abschlussprüfungen in den letzten Jahren habt Ihr Euch eine Auszeit verdient! Nicht selten finden Eure Partys dabei entlang der Isar statt. Leider gab es in den vergangenen Jahren vermehrt Beschwerden über die Hinterlassenschaften solcher Feiern an der Isar.



Es sagt keiner etwas, wenn Ihr Euch dort trefft und Euren Spaß habt, denn das habt Ihr Euch verdient! Doch vergesst dabei bitte nicht, dass es sich bei der Isar um ein Naturschutzgebiet handelt, in dem ein paar einfache Regeln zu beachten sind. Dann können alle viel Freude und Erholung an der Isar haben!

Darum:

**Hinterlasse in der Natur nichts,
höchstens Deinen Fußabdruck!**

Die Isar mit ihren Flussauen stellt eine großartige Wildflusslandschaft von hohem ökologischem Wert dar. Sie steht daher seit über 100 Jahren unter Naturschutz.



Die Isarauen faszinieren nicht nur mit ihren bunten Pflanzen, sondern auch mit ihrer einzigartigen Vielfalt an Insekten. In diesem Bereich wachsen einige seltene Orchideen und leben 11 verschiedene z. T. nur hier vorkommende Laufkäferarten. Drei auf der Roten Liste der aussterbenden Tierarten stehende Spinnenarten kommen hier vor.

Regulierungen und Uferbefestigungen sowie das Heranrücken von Siedlungen und Verkehrswegen an den Fluss führten bereits zu stellenweise sehr starken Einschränkungen und Veränderungen der Wildflusslandschaft.

Mit z. T. teuren Maßnahmen wird seitens der öffentlichen Hand versucht, der Isar wieder einen Teil ihrer Ursprünglichkeit zurückzugeben.

Eine zusätzliche Belastung für das Ökosystem der Isar ist der Ansturm der Erholungssuchenden. Als klassisches Naherholungsgebiet zählt die Isar an schönen Tagen sehr viele Besucher, die die Auenlandschaft nur dann verkraften kann, wenn die Menschen sich strikt an die Gebote und Verbote des Naturschutzes halten.

Bitte helft daher mit, mit Eurem umsichtigen Verhalten eine der schönsten Wildflusslandschaften Europas zu bewahren!

Nehmt daher bitte die Verpackungen, Flaschen und Dosen Eurer mitgebrachten Fresalien wieder mit oder werft sie in den nächsten Abfalleimer. Denn scharfkantige Dosen oder Glasscherben zerschlagener Flaschen sehen in der schönen Landschaft nicht schön aus und führen nicht selten zu Verletzungen anderer Erholungssuchender. Der Müll kann auch den Lebensraum von Tieren bedrohen, die sich ebenfalls daran verletzen können oder ihn mit Futter verwechseln und daran qualvoll zu Grunde gehen können.



Wir bitten darum, entlang der Isar

- gekennzeichnete Wege vom 15.03. bis 15.10. nicht zu verlassen,
- keine Lebensbereiche der Tiere und Pflanzen zu stören,



- freilebenden Tieren nicht nachzustellen, sie zu fangen oder zu töten, Brut- und Wohnstätten oder Gelege fortzunehmen oder zu beschädigen,
- keine Pflanzen oder Pflanzenbestandteile zu entnehmen,



- kein Feuer zu entzünden oder zu grillen,



- nicht zu zelten oder zu übernachten,
- Hunde an die Leine zu nehmen,
- nicht zu lärmern,



- keinen Müll zu hinterlassen.



Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeld bis zu 100.000,- € geahndet werden!

Die Naturschutzwacht, die Bergwacht, die Isarranger sowie die Polizei sind mit der Überwachung der Verbote beauftragt.

**Unsere Natur kann nur mit Eurer Hilfe erhalten werden.
Darum setzen wir auf Euer Verständnis und bitten Euch, diese einfachen Regeln zu respektieren.**

Solltet Ihr noch Fragen haben, wendet Euch einfach an uns unter:
Telefon: 08041/505-325 oder
E-Mail: umwelt@lra-toelz.de